

Feste arbeiten und auch feste feiern

Minotel-Besitzer Siegfried Gallus wurde 50

Beilngries (umm). Vergangene Woche herrschte in Beilngries am Hafen Parkplatznot. Grund war Siegfried Gallus, Besitzer des Minotel Gallus, der seinem fünfzigsten Geburtstag im Kreise seiner engsten Familienmitglieder und -freunden gefeiert hat.

Wie Gallus bei seiner Ansprache ausdrücklich betonte, waren unter den dreihundert geladenen Gästen nur Personen, die er gerne um sich hat. Jeder der anwesenden Personen repräsentiere einen gewissen Abschnitt in seinem bisherigen Leben. Auch seine ehemalige Kindergärtnerin, „Tante Walli“, war unter den Festgästen. Gallus Reise durch seine Vergangenheit verlief weiter über die Schulzeit in Beilngries und die Berufsschule in Nürnberg, wo seine Karriere als Gastronom mit der Ausbildung zum Koch begann. Für diese Lebensabschnitte waren ebenfalls Repräsentanten zu Gast. 1963 hat seine zwanzigjährige Wanderschaft begonnen, zunächst zu den Regensburger Domspatzen. Dort hielt er es allerdings nicht sehr lange aus. Wieder zurück in Beilngries, hat er aber sein Gesangstalent nutzen können, um durch Vorsingen die Hausaufgaben erlassen zu bekommen. Nach der Lehrzeit verschlug es Gallus nach Obersdorf, um dort „Entwicklungshilfe zu leisten“. Anschließend führte ihn sein Weg 1972 nach München in die Gaststätten „Königshof“ und „Deutschen Kaiser“, von dort aus nach Köln, Würzburg und Nürnberg,

wo er 1975 seine Frau Astrid kennen lernte. Seit 1983 ist Gallus nun schon als Gastronom in Beilngries tätig, ist im Tourismus- und Gaststättenverband aktiv, gestaltet den „italienischen Sommer“ und vieles mehr. 1986 kam er zu Minotel, dass sich mit den Jahren von einem Hotel- und Verwaltungsverein zu einer schlagkräftigen Kooperation entwickelt habe. Der Rest ist Gegenwart.

Nach dieser langen Reise durch Gallus Vergangenheit durften sich die Festgäste an einem opulenten Mahl erfreuen. Es blieb kein Wunsch offen. Gestärkt durch Speis und Trank würdigte Bürgermeister Uhl die „gewichtige Rolle“, die Gallus in diversen Gremien, in der Stadt Beilngries und weit darüber hinaus spiele.

Als Überraschungsgast zu fortgeschrittener Stunde war der bayrische Innenminister Günther Beckstein eingeladen. Dieser würdigte die riesige Aufbauleistung, die Gallus in den vergangenen zwanzig Jahren vollbracht habe und so einen enormen Beitrag für den Tourismus leiste. Ebenso überbrachte Beckstein die Geburtstagsglückwünsche der bayrischen Landesregierung.

Als letztes Highlight vor dem gemütlichen Teil erhielt Gallus die goldene Verdienstnadel vom Verband der Köche Deutschland. Wer so ein bewegtes Leben wie Gallus hat, dem gebührt ein solch prunkvolles Fest in der Lebensmitte. Denn wer feste arbeiten kann, der kann auch Feste feiern.



Siegfried Gallus feierte mit vielen Gästen Geburtstag. Foto: umm